

INHALTSVERZEICHNIS

I. Studienplan

1. Präambel
2. Zielsetzungen
3. Stellungnahme des Landesschulrates für Kärnten
4. Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen
5. Bedarfsanalyse
6. Zulassungsvoraussetzungen
7. Zielgruppen
8. Modulübersicht
9. Ausmaß und Art der Studienveranstaltungen
10. Bildungsziele und Bildungsinhalte der Lehrgangsmodule
11. Modulraster
12. Abschluss des Hochschullehrganges und Perspektiven
13. Verzeichnis der Studien

II. Prüfungsordnung

- § 1 Formen der Lehrveranstaltungen
- § 2 Benotung und Beurteilung der Lehrveranstaltungen
- § 3 Projektarbeit und Praktika

ANTRAG AUF ANERKENNUNG GEM. § 4 ABS. 1 Z 2 HOCHSCHULGESETZ 05

Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 des 30. Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005) wird von der Diözese Gurk als privatem Rechtsträger ein Antrag auf Anerkennung des privaten Hochschullehrganges „Leistungsmanagement in Bildungseinrichtungen“ gestellt.

Der Studienplan für den Hochschullehrgang wurde von Mitgliedern der Studienkommission und von Lehrenden der KPHE Kärnten entwickelt und vom Beirat der KPHE Kärnten in der Sitzung vom 11.6.2007 genehmigt.

HOCHSCHULLEHRGANG LEITUNGSMANAGEMENT IN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

I. STUDIENPLAN

1. Präambel

PädagogInnen sind immer mehr auch gefordert neben der konkreten Lehrtätigkeit im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Bildungseinrichtungen auch Leitungsaufgaben wahrzunehmen. Sei es in Fachgruppen, in Klassen- oder Jahrgangsteams oder in Projekten (Veranstaltungen, Schulball, Wettbewerbe,...). Dabei sind entsprechende Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Betriebswirtschaft, Personalführung, Personalentwicklung, Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement usw. einzubringen.

Ziel dieses Hochschullehrganges ist es, Wissen und Fähigkeiten zu erwerben, um nach differenzierter und reflektierender Bearbeitung Position beziehen zu können und die persönliche Führungskompetenz in fachlicher, sozialer und kommunikativer Hinsicht zu erweitern.

2. Zielsetzungen

Die Studierenden bekommen das Wissen über Grundlagen zur Leitung von Arbeitsgruppen mit pädagogischem Schwerpunkt, zur Führung von Bildungsorganisationen bzw. von Schulen vermittelt. Im Hochschullehrgang wird neben dem Erwerb von theoretischem Wissen auch der Praxis-

transfer in unterschiedlichen Settings und Gruppen eingeübt sowie eine kognitive Flexibilität und ein reflektierendes Führungshandeln angeregt.

Der Hochschullehrgang ist modular aufgebaut, dauert fünf Semester, orientiert sich am aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung, weist konkreten Praxisbezug zu den Einsatzgegebenheiten und Arbeitsfeldern der Studierenden auf und wird von einem interdisziplinären ReferentInnenteam geleitet. Der Hochschullehrgang gliedert sich in drei Bereiche: drei Grundlagenmodule, vier Aufbaumodule und drei Projektmodule.

3. Stellungnahme des Landesschulrates für Kärnten

Dem Landesschulrat für Kärnten wird der Studienplan des Hochschullehrganges zur Stellungnahme vorgelegt. Nach Erhalt der Begutachtung wird diese an das bm:ukk weiter geleitet.

4. Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen

Gemäß HG 05, § 10 werden Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen im Zusammenhang mit der Erstellung, der Organisation, der Durchführung und der Evaluation des Studienangebotes angestrebt. Kooperationsverhandlungen werden mit dem Ordinariat, der Caritas, dem Seelsorgeamt, der Katholischen Aktion und der Caritas der Diözese geführt.

Mitglieder der Diözesanleitung werden beim Hochschullehrgang als ExpertInnen in Führungsfragen und als FachreferentInnen bei den Lehrveranstaltungen tätig werden. Das Institut für Bildung und Beratung des Landes Kärnten unterstützt die Organisation und Durchführung dieses Hochschullehrganges ebenso wie der Kärntner Gemeindebund und Lehrende der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.

5. Bedarfsanalyse

Die Regionalstrukturierung im Rahmen der Fortbildung der Religionslehrenden hat sich bestens bewährt und dient dem institutionalisierten Aufbau einer berufsbegleitenden Bildungsarbeit. Der Lehrgang stellt einen Beitrag dar zur Qualifizierung bzw. Professionalisierung der Leitungskompetenz der LeiterInnen der regionalen Arbeitsgemeinschaften (derzeit 11 Gruppen für 150 Religionslehrende), Katechetenkreise (derzeit 26 Gruppen für ca. 300 Religionslehrenden), des Leitungsteams der Berufsgemeinschaft der Religionslehrenden. Eine Erweiterung der Zielgruppe kann zur Effizienzsteigerung beitragen.

Daher werden für diesen Hochschullehrgang auch AbsolventInnen der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, insbesondere jene mit Leitungstätigkeiten, angesprochen. Derzeit gibt es keinen Qualifizierungslehrgang für KindergartenleiterInnen. Der Hochschullehrgang wird in Absprache mit dem Institut für Bildung und Beratung des Landes Kärntens als Fortbildungseinrichtung für MitarbeiterInnen in Kinderbildungseinrichtungen und in Kooperation mit den Bildungseinrichtungen im Land Kärnten durchgeführt.

6. Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur DiplompädagogIn oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur KindergartenpädagogIn mit Matura oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur ohne Matura mit 5-jähriger Berufspraxis.

7. Zielgruppen

ReligionspädagogenInnen und TheologInnen ;
LeiterInnen von der Arbeits- bzw. Berufsgemeinschaft für ReligionslehrerInnen;
Lehrende der KPHE Kärnten: Studiengangs-, Lehrgangs- und
HochschullehrgangskoordinatorInnen, PraxiskoordinatorInnen;
KindergartenpädagogInnen mit mehrjähriger Berufserfahrung;
LeiterInnen von Bildungseinrichtungen.

8. Modulübersicht

Grundlagen	Modul G01 Lehrgangskonzept und Contracting Grundlagen und Reflexion: Leitungsmanagement; Grundlagen: Blended Learning; Kennenlernen der Studierenden und der Leitungsgruppe; Entscheidungsfindung und Lehrgangsvereinbarungen
	Modul G02 Führungspersönlichkeit: Führen und leiten: Definition, Führungsansätze und Perspektiven; Biographiearbeit: Persönlicher Zugang, Motivation und Ziele; Kompetenzen und Lernfelder, Praxiswerkstatt
	Modul G03 Personalmanagement und Teamarbeit: Prozessorientierte Teamentwicklung; Ressourcenorientiertes Personalmanagement; Möglichkeiten, Chancen und Grenzen des Delegationsprinzips; Gestaltung von Entscheidungsprozessen; Einführung in die "Kollegiale Beratung" und Feedback-Instrumente.
Aufbau	Modul A04 Kommunikation und Qualitätsentwicklung MitarbeiterInnengespräche, Zielvereinbarungen und Motivation; Leitung und Moderation von Teamgesprächen; Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit; Qualitätsentwicklung und Evaluation; Praxiswerkstatt
	Modul A05 Die Pädagogische Organisation Organisationstheorien und -modelle; Schule/Kindergarten als Organisation; Organisationsanalyse und -entwicklung; Problemanalyse und Strategieentwicklung; Zielformulierung und Erstellung des Aktionsplanes; Prozessunterstützende Maßnahmen; Praxiswerkstatt
	Modul A06 Rechtliche und betriebswirtschaftliche Bestimmungen Maßgebliche Rechtsgrundlagen (Kompetenzen, Rechte und Pflichten); Personal- und Arbeitsrecht (Anstellung, Kündigung,..) und betriebswirtschaftliche Grundlagen (Rechnungswesen, Sponsoring..); Leistungsbeurteilungen und Arbeitszeugnisse; Persönlichkeits- und Datenschutz; Effektivität, Effizienz und die finanziellen Rahmenbedingungen; Wirtschaftliche Methoden und Instrumente der Qualitätssicherung (BSC,..) kennenlernen und in Bezug zur eigenen Organisation bringen.
	Modul A07 Trägerorganisation und Profilierung Anforderungen und Profil öffentlicher Einrichtungen; Das christliche Profil kirchlicher Einrichtungen; Leitbildentwicklung und -umsetzung, Führungsethik; Das Spezifische von Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Hort, Schule,..)
Projekte	Modul P08 Peergruppen Reflexion der Lehrgangsinhalte und Erfahrungsaustausch; Kollegiale Beratung und Hospitation; Dokumentation der Ergebnisse und Rückkoppelung zur Lehrgangsgruppe; Plattform für berufliche Vernetzung.
	Modul P09 Forschungs- bzw. Entwicklungsprojekt: Einführung in den Aktionsforschungsansatz; Datensammlung: Beobachtung, Tagebuch, Fragebogen, Interview; Datenanalyse, Evaluation und Dokumentation; Praxisphase und Projektarbeit
	Modul P10 Projektpräsentation und Lehrgangsabschluss Präsentation und Diskussion der Projektarbeit; Reflexion des Lehrganges und des persönlichen Lerngewinnes.

9. Ausmaß und Art der Studienveranstaltungen

Grundlagen	Modul G01 Lehrgangskonzept und Contracting 6 EC - SS 08: 3,25 Wst. Präsenz und 1,25 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
	Modul G02 Führungspersönlichkeit 6 EC - SS 08: 2,75 Wst. Präsenz und 2,25 Wst. Betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
	Modul G03 Personalmanagement und Teamarbeit 6 EC - WS 08/09: 3,25 Wst. Präsenz und 1,25 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
Aufbau	Modul A04 Kommunikation und Qualitätsentwicklung 6 EC - WS 08/09: 3,25 Wst. Präsenz und 1,50 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
	Modul A05 Die Pädagogische Organisation 6 EC - SS 09: 2,25 Wst. Präsenz und 1,25 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
	Modul A06 Rechtliche und betriebswirtschaftliche Bestimmungen 6 EC - SS 09: 2,75 Wst. Präsenz und 1,75 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
	Modul A07 Trägerorganisation und Profilierung 6 EC - WS 09/10: 3,25 Wst. Präsenz und 0,25 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden
Projekte	Modul P08 Peergruppen 6 EC ab WS 08/09: 3,00 Wst. Präsenz und 0,25 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden Koordination und Terminvereinbarung in den Peergruppen
	Modul P09 Forschungs- bzw. Entwicklungsprojekt 6 EC ab WS 08/09: 0,50 Wst. Präsenz und 0,25 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden Kontinuierliche Forschungswerkstatt
	Modul P10 Projektpräsentation und Lehrgangsabschluss 6 EC WS 09/10: 1,00 Wst. Präsenz und 0,50 Wst. betreute Selbststudienphase; Gesamtarbeitsausmaß: 150 Stunden

10. Bildungsziele und Bildungsinhalte der Lehrgangsmodule:

Modulthema		Lehrgangskonzept und Contracting										
Kurzzzeichen		Modul G 01										
Kategorie		Grundlagenmodul, Pflichtmodul										
Niveaustufe		1	Studienjahr						1	Semester		1
Dauer und Häufigkeit des Angebots							1. Sem., 1mal pro Lehrgang					
Modulverantwortliche/r		N.N.										
Zulassungsbedingungen		Abgeschlossenes Erststudium bzw. die im Studienplan genannten Zulassungsvoraussetzungen										
Credits		6 Credits										
Bildungsziel(e)												
Die Teilnehmenden sollen das Lehrgangskonzept und das Lehrgangsprofil kennenlernen; - sich auf Basis der zeitlichen, inhaltlichen Vorgaben und Anforderungen für eine Teilnahme entscheiden können; - sich mit den Themen „Bildung“ und „Leitung“ auseinandersetzen; - den eigenen Lernweg reflektieren und die Planung für die persönliche Weiterbildung vornehmen; - einen ganzheitlichen Zugang zur je eigenen Leitungsarbeit entwickeln.												
Bildungsinhalte												
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Konzeptes und der Rahmenbedingungen für den Lehrgang; • Reflexion der persönlichen Erfahrungen mit Führungsarbeit im Bildungsbereich; • Theorieinputs zur Lehrgangsthematik; • Aktuelle Entwicklungen und Trends im Bildungsbereich. 												
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen												
Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • wissen Bescheid um die Inhalte, Ziele, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Lehrganges; • kennen theoretische Grundlagen der Lehrgangsthematik sowie aktuelle Entwicklungen und Trends im Bildungsbereich und im Bildungsmanagement. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:				Fachwissenschaft					2 EC			
				Humanwissenschaft					3 EC			
				Praktische Studien					1 EC			
				Ergänzende Studien					0 EC			
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen												
Literatur		Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben										
Lehr- und Lernformen		Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien										
Leistungsnachweise												
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden: - Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls - Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.												
Sprache(n)							Deutsch					
Lehr- und Lernformen:												
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST					
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel		FB	Sem.
S	1,75	-	-	T	0,25	2,00	51	3	Individuelle Entwicklungen und Gruppenprozesse		HW	1
S	1,00	E	0,50	-	-	1,50	32	2	Einführung: Leitungsmanagement und Führungskonzeptionen		FW	1
P	0,50	-	-	T	0,50	1,00	13	1	Praxistransfer		PS	1
	3,25		0,50		0,75	4,50	96	6				

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium; (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Führungspersönlichkeit											
Kurzzeichen	Modul G 02											
Kategorie	Grundlagenmodul, Pflichtmodul											
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	1 Sem., 1mal pro Lehrgang											
Modulverantwortliche/r	N.N.											
Zulassungsbedingungen	Modul G02											
Credits	6 Credits											
Bildungsziel(e)												
Die Teilnehmenden sollen												
<ul style="list-style-type: none"> - Definitionen, Führungsansätze und Perspektiven zum Führen und Leiten kennenlernen; - förderliche und hemmende Faktoren für Führungsarbeit erkennen und in Bezug zu ihrer Biographie bringen. - Als Führungskraft die eigenen Ressourcen und Grenzen zu erkennen und Körper, Geist und Seele in Gleichklang bringen/halten. 												
Bildungsinhalte												
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien zum Leitungsmanagement; • Biographiearbeit: Persönlicher Zugang, Motivation und Ziele; • Kompetenzen und Lernfelder und Portfolioarbeit; • Körperarbeit und Stressbewältigung • Praxiswerkstatt 												
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen												
Die Teilnehmenden												
<ul style="list-style-type: none"> • Kennen die theoretischen Grundlagen des Leitungsmanagements; • können ihren persönlichen Lernweg und ihre Führungsarbeit reflektieren und die Weiterentwicklung gezielt planen; • kennen theoretische Grundlagen der Lehrgangsthematik sowie aktuelle Entwicklungen und Trends im Bildungsbereich. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Fachwissenschaft Humanwissenschaft Praktische Studien Ergänzende Studien								2 EC 2 EC 1 EC 1 EC			
Verbindung zu anderen Modulen	G01											
Literatur	Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben											
Lehr- und Lernformen	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien											
Leistungsnachweise												
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden:												
<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls - Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben. 												
Sprache(n)	Deutsch											
Lehr- und Lernformen:												
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST					
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel		FB	Sem.
S	0,75	E	0,25	-	-	1,00	38	2	Theoretische Grundlagen der Führungsarbeit		FW	1.
S	1,00	E	0,50	-	-	1,50	32	2	Biographische Grundlagen und Zugänge zur Führungsarbeit		HW	1.
P	0,50	E	0,50	-	-	1,00	13	1	Praxistransfer		PS	1.
P	0,50	-	-	T	1,00	1,50	7	1	Work-Life-Balance: Körperarbeit		ES	1.
	2,75		1,25		1,00	5,00	90	6				

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Personalmanagement und Teamarbeit												
Kurzzeichen	Modul G 03												
Kategorie	Grundlagenmodul, Pflichtmodul												
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1		
Dauer und Häufigkeit des Angebots											1 Sem., 1mal pro Lehrgang		
Modulverantwortliche/r	N.N.												
Zulassungsbedingungen	Modul G02												
Credits	6 Credits												
Bildungsziel(e)													
Die Teilnehmenden sollen - gruppendynamische Zusammenhänge und Ansätze und Theorien über Teambildung und Teamentwicklung kennenlernen; - über Grundlagen des Personalmanagements Bescheid wissen. - grundlegende Kenntnis von der „Kollegialen Beratung“ haben.													
Bildungsinhalte													
<ul style="list-style-type: none"> • Prozessorientierte Teamentwicklung; • Ressourcenorientiertes Personalentwicklung; • Bewerbungsgespräche, Mitarbeiterführung; • Persönliches Leistungsportfolio; • Möglichkeiten, Chancen und Grenzen des Delegationsprinzips; Gestaltung von Entscheidungsprozessen; • Einführung in die "Kollegiale Beratung" und Feedback-Instrumente; • Körperarbeit und Stressbewältigung. 													
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen													
Die Teilnehmenden kennen die theoretischen Grundlagen über Teambildung, Teamentwicklung; • können diesbezügliche Theorien mit persönlichen u. beruflichen Erfahrungen in Bezug bringen; • können Prozesse der Entscheidungsfindung und der Entscheidungstreffung analysieren; • haben die Methode der „Kollegialen Beratung“ und der „Kollegialen Hospitation“ kennen gelernt.													
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:			Fachwissenschaft						2 EC				
			Humanwissenschaft						1 EC				
			Praktische Studien						2 EC				
			Ergänzende Studien						1 EC				
Verbindung zu anderen Modulen													
G02													
Literatur													
Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben													
Lehr- und Lernformen													
Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien													
Leistungsnachweise													
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden: - Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls - Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.													
Sprache(n)						Deutsch							
Lehr- und Lernformen:													
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST						
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel			FB	Sem.
S	0,75	E	0,25	-	-	1,00	38	2	Theoretische Grundlagen von Personalmanagement und Teamarbeit			FW	2.
S	0,50	E	0,25	-	-	0,75	16	1	Grundlagen der Kollegialen Beratung und Feed-Back-Instrumente			HW	2.
P	1,00	-	-	T	0,50	1,50	32	2	Individuelle Entwicklung, Leistungsportfolio. Praxistransfer			PS	2.
P	0,50	-	-	T	1,00	1,50	7	1	Work-Life-Balance: Körperarbeit			ES	2.
	2,75	-	0,50	-	1,50	4,75	93	6					

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Kommunikation und Qualitätsentwicklung											
Kurzzeichen	Modul A 04											
Kategorie	Aufbaumodul, Pflichtmodul											
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots						1 Sem., 1mal pro Lehrgang						
Modulverantwortliche/r	N.N.											
Zulassungsbedingungen	Modul G01											
Credits	6 Credits											
Bildungsziel(e)												
Die Teilnehmenden sollen die Grundlagen der Kommunikation und der Qualitätsentwicklung kennenlernen und in ihrem Bildungsbereich einsetzen können.												
Bildungsinhalte												
<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterinnengespräche und Führung durch Zielvereinbarungen; • Vorbereitung und Führung von Kritikgesprächen; • Konflikt- und Eskalationsstufen und Methoden und Schritte der De-Eskalation; • Faktoren der Motivation und/oder der Demotivation; • Leitung und Moderation von Teamgesprächen; • Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung und Evaluation; • Praxiswerkstatt und Kreativität in der Führungsarbeit. 												
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen												
Die Teilnehmenden kennen Möglichkeiten und Grenzen der Personalentwicklung und können Methoden der Personalentwicklung einsetzen und können Mitarbeitergespräche und Teamgespräche führen, reflektieren und dokumentieren;												
<ul style="list-style-type: none"> • können soziale Konflikte analysieren und Methoden der De-Eskalation richtig einsetzen; • können Ziele formulieren und Evaluationskriterien festlegen; • können motivierende und demotivierende Faktoren bei Personen und Organisationen benennen; • wissen Bescheid über das „Public Management“ und haben ihr Wissen in der jeweiligen Bildungseinrichtung eingesetzt; • kennen verschiedene Informationssysteme und können damit umgehen. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:			Fachwissenschaft						1 EC			
			Humanwissenschaft						1 EC			
			Praktische Studien						3 EC			
			Ergänzende Studien						1 EC			
Verbindung zu anderen Modulen												
G03 und A05												
Literatur												
Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben												
Lehr- und Lernformen												
Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien												
Leistungsnachweise												
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden:												
- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls												
- Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.												
Sprache(n)						Deutsch						
Lehr- und Lernformen:												
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST					
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel		FB	Sem.
S	1,00	E	0,25	-	-	1,25	10	1	Grundlagen der Kommunikationswissenschaften und Konfliktbearbeitung		HW	2.
S	0,50	E	0,25	T	0,25	1,00	13	1	Qualitätsmanagement und Evaluation		FW	2.
P	1,50	-	-	T	0,50	2,00	51	3	Praxistransfer und Projektarbeit		PS	2.
P	0,25	-	-	T	0,25	0,50	19	1	Work-Life-Balance: Kreativität		ES	2.
3,25		-	0,50	-	1,00	4,75	93	6				

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Die pädagogische Organisation											
Kurzzeichen	Modul A 05											
Kategorie	Aufbaumodul, Pflichtmodul											
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots						1 Sem., 1mal pro Lehrgang						
Modulverantwortliche/r	N.N.											
Zulassungsbedingungen	Modul G01											
Credits	6 Credits											
Bildungsziel(e)												
Die Teilnehmenden sollen die Schule/ Bildungseinrichtung als pädagogische Organisation verstehen, um den gesellschafts-historischen Kontext Ihrer Position und Bildungseinrichtung Bescheid wissen, die theoretischen Grundlagen von Organisationsentwicklung kennenlernen und im Rahmen eines Projektes im eigenen Bereich Organisationsentwicklungsmaßnahmen setzen können.												
Bildungsinhalte												
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorien und -modelle • Schule/Kindergarten als pädagogische Organisation • Organisationsanalyse und –entwicklung, Problemanalyse und Strategieentwicklung; • Zielformulierung und Erstellung des Aktionsplanes • Prozessunterstützende Maßnahmen • Praxiswerkstatt und Kreativität in der Führungsarbeit. 												
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen												
Die Teilnehmenden												
<ul style="list-style-type: none"> • haben unterschiedliche Organisationstheorien und -modelle kennengelernt • können strategische und operative Führungsaufgaben unterscheiden • können die theoretischen Grundlagen in ihrem jeweiligen Bildungsbereich im Rahmen eines Projektes anwenden. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:				Fachwissenschaft				1 EC				
				Humanwissenschaft				1 EC				
				Praktische Studien				3 EC				
				Ergänzende Studien				1 EC				
Verbindung zu anderen Modulen						G03 und A05						
Literatur						Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben						
Lehr- und Lernformen						Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien						
Leistungsnachweise												
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden:												
- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls												
- Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.												
Sprache(n)						Deutsch						
Lehr- und Lernformen:												
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST					
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel		FB	Sem.
S	0,50	E	0,25	-	-	0,75	16	1	Pädagogische Organisationen: Schule, Kindergarten und Hort		FW	3.
S	0,50	E	0,25	-	-	0,75	16	1	Theorien zur Organisationsentwicklung und -analyse		HW	3.
P	0,50	-	-	T	1,50	2,00	51	3	Praktische Übung im jeweiligen Arbeitsfeld der Studierenden		PS	3.
P	0,25	-	-	T	0,25	0,50	19	1	Work-Life-Balance: Kreativität		ES	3.
	1,75	-	0,50	-	1,75	4,00	102	6				

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Rechtliche und betriebswirtschaftliche Bestimmungen												
Kurzzeichen	Modul A 06												
Kategorie	Aufbaumodul, Pflichtmodul												
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1		
Dauer und Häufigkeit des Angebots	1 Sem., 1mal pro Lehrgang												
Modulverantwortliche/r	N.N.												
Zulassungsbedingungen	Modul G01												
Credits	6 Credits												
Bildungsziel(e)													
Die Teilnehmenden sollen die Rahmenbedingungen für Anstellungen kennenlernen, insbesondere personal- und arbeitsrechtliche Bestimmungen und über betriebswirtschaftliche Themen im Zusammenhang mit der Führungsarbeit im Bildungsbereich Bescheid wissen.													
Bildungsinhalte													
<ul style="list-style-type: none"> • Maßgebliche Rechtsgrundlagen (Kompetenzen, Rechte und Pflichten) • Personal- und Arbeitsrecht (Anstellung, Kündigung,...) • Leistungsbeurteilungen und Arbeitszeugnisse; • Persönlichkeits- und Datenschutz; • Effektivität, Effizienz und die finanziellen Rahmenbedingungen; • Wirtschaftliche Methoden und Instrumente der Qualitätssicherung (BSC,...) • können über Berichtswesen oder Soll-Ist-Vergleich Controlling ausüben. • Rechnungswesen und Sponsoring • Praxiswerkstatt und musisch-kreativer Bezug zum Führungsgeschehen. 													
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen													
Die Teilnehmenden													
<ul style="list-style-type: none"> • lernen betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit der Führungsarbeit im Bildungsbereich kennen und • können diese in Bezug zu ihrer Organisation setzen. 													
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:									Fachwissenschaft	1 EC			
									Humanwissenschaft	1 EC			
									Praktische Studien	3 EC			
									Ergänzende Studien	1 EC			
Verbindung zu anderen Modulen	G03 und A05												
Literatur	Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben												
Lehr- und Lernformen	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien												
Leistungsnachweise													
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden:													
- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls													
- Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.													
Sprache(n)	Deutsch												
Lehr- und Lernformen:													
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST						
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel			FB	Sem.
S	0,5	E	0,5	-	-	1,00	13	1	Rechtliche Grundlagen, Personal-, Dienst- und Arbeitsrecht			FW	3.
S	0,5	E	0,5	-	-	1,00	13	1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Methoden und Instrumente			HW	3.
P	1,50	-	-	T	0,50	2,00	51	3	Praktische Übungen im jeweiligen Arbeitsfeld der Studierenden			PS	3.
P	0,25	-	-	T	0,25	0,50	19	1	Work-Life-Balance: Musisch-kreativer Bezug			ES	3.
	2,75	-	1,00	-	0,75	4,50	96	6					

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Trägerorganisation und Profilierung											
Kurzzeichen	Modul A 07											
Kategorie	Aufbaumodul, Pflichtmodul											
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots						1 Sem., 1mal pro Lehrgang						
Modulverantwortliche/r	N.N.											
Zulassungsbedingungen	Modul G01											
Credits	6 Credits											
Bildungsziel(e)												
Die Teilnehmenden sollen unterschiedliche Rechtsträger (Bund, Land, Kirche,...) im Bildungsbereich und ihre spezifischen Aufgaben, Profile und Ansprüche kennenlernen und auf Basis der theoretischen Grundlagen entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten in ihrem eigenen Arbeitsfeld wahrnehmen, diskutieren und im Rahmen eines Projektes umsetzen.												
Bildungsinhalte												
<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen und Profil öffentlicher Einrichtungen; • Das christliche Profil kirchlicher Einrichtungen; • Leitbildentwicklung und -umsetzung; • Das Spezifische von Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Hort, Schule,...) • Führungsethik und Werthaltungen im Bildungsbereich; • Praxiswerkstatt. 												
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen												
Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Bildungseinrichtungen mit unterschiedlichen Rechtsträgern und den entsprechenden Rahmenbedingungen kennen; • und wissen um die Methoden und Zugänge zur Profilierung und Positionierung von Bildungseinrichtungen. 												
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:				Fachwissenschaft				1 EC				
				Humanwissenschaft				1 EC				
				Praktische Studien				3 EC				
				Ergänzende Studien				1 EC				
Verbindung zu anderen Modulen				G03 und A05								
Literatur				Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben								
Lehr- und Lernformen				Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien								
Leistungsnachweise												
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden: <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls - Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben. 												
Sprache(n)						Deutsch						
Lehr- und Lernformen:												
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST					
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel		FB	Sem.
P												
S	1,00	-	-	-	-	1,00	13	1	Öffentliche Einrichtungen im Bildungsbereich: Profilbildung		FW	4.
S	0,50	-	-	-	-	0,50	19	1	Führungsethik im Bildungsbereich		HW	4.
P	1,50	-	-	-	-	1,50	57	3	Praktische Übungen im jeweiligen Arbeitsfeld der Studierenden		PS	4.
P	0,25	-	-	T	0,25	0,50	19	1	Work-Life-Balance: Misch-kreativer Bezug		ES	4.
	3,25	-	-	-	0,25	3,50	108	6				

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema		Peergruppen											
Kurzzeichen		Modul P 08											
Kategorie		Projektmodul, Pflichtmodul											
Niveaustufe		1	Studienjahr				1	Semester			1		
Dauer und Häufigkeit des Angebots						1 Sem., 1mal pro Lehrgang							
Modulverantwortliche/r		N.N.											
Zulassungsbedingungen		Modul G01											
Credits		6 Credits											
Bildungsziel(e)													
Die Teilnehmenden sollen in Peergruppen, in denen unterschiedliche Berufsgruppen mit ihren jeweiligen Arbeitsfeldern vertreten sind, die theoretischen Grundlagen der Grund- und AufbauModule vertiefen und unter Einbeziehung der Methoden der Kollegialen Beratung und der Kollegialen Hospitation ihre jeweiligen praxisbezogenen Projekte weiterentwickeln.													
Bildungsinhalte													
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Reflexion des theoretischen Wissens in praktischen Übungen • Anwendung der gelernten Methoden und Instrumente • Analysierender und reflektierender Umgang mit Wahrnehmungen, mit Feedback und mit Emotionen aus der Lerngruppe • Dokumentation der persönlichen Lernerfahrungen und der Lernerkenntnisse der Gruppe. 													
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen													
Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • können ihr theoretisches Wissen reflektierend vertiefen und praktisch umsetzen • nehmen die Fähigkeiten und Berufserfahrungen der anderen Mitglieder ihrer Peergruppe im Rahmen von „Kollegialer Hospitation“ wahr und können diese Erfahrungen als persönliche Lernchance nützen. 													
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:				Fachwissenschaft					0 EC				
				Humanwissenschaft					2 EC				
				Praktische Studien					4 EC				
				Ergänzende Studien					0 EC				
Verbindung zu anderen Modulen				G03 und A05									
Literatur				Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben									
Lehr- und Lernformen				Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien									
Leistungsnachweise													
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden: <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls - Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkoordinator/in bekannt gegeben. 													
Sprache(n)						Deutsch							
Lehr- und Lernformen:													
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST						
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel			FB	Sem.
S	1,00	E	0,25	-	-	1,25	35	2	Moderierte Peergruppensitzungen, Reflexion der Theorieinputs			HW	ab 2./3.
P	2,00	-	-	-	-	2,00	76	4	Kollegiale Hospitation; Reflexion und Bearbeitung der Praxiserfahrungen			PS	ab 2./3.
	3,00	-	0,25	-	-	3,25	111	6					

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Forschungs- und Entwicklungsprojekt												
Kurzzeichen	Modul P 09												
Kategorie	Projektmodul, Pflichtmodul												
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1		
Dauer und Häufigkeit des Angebots						1 Sem., 1mal pro Lehrgang							
Modulverantwortliche/r	N.N.												
Zulassungsbedingungen	Modul G01												
Credits	6 Credits												
Bildungsziel(e)													
Die Teilnehmenden sollen auf Basis der theoretischen Inhalte der Grund- und Aufbaumodule ein praxisbezogenes Entwicklungsprojekt planen, organisieren, durchführen und evaluieren und dies im Rahmen einer schriftlichen Projektarbeit umfassend darstellen und dokumentieren.													
Bildungsinhalte													
<ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung, Ist-/ Sollanalyse; Ausloten des Veränderungspotentials, Zielformulierungen • Aktionsplan: Zeitplanung, Etappenziele und Erfolgsindikatoren • Literaturarbeit zu den theoretischen Inhalten der einzelnen Module mit Adaptierung für das Berufsfeld bzw. Projekt • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (nach Bedarf) 													
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen													
Die Teilnehmenden													
<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage ein prozessorientiertes Projekt zu planen, zu organisieren und zu evaluieren. • können eine Dokumentation eines Veränderungsprozesses wissenschaftliche Untersuchung mit Bezug zum eigenen Arbeitsfeld auf der Grundlage erstellen. 													
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:			Fachwissenschaft						0 EC				
			Humanwissenschaft						0 EC				
			Praktische Studien						0 EC				
			Forschungs- und Entwicklungsprojekt						5 EC				
			Ergänzende Studien						1 EC				
Verbindung zu anderen Modulen			G03 und A05										
Literatur			Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben										
Lehr- und Lernformen			Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien										
Leistungsnachweise													
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden:													
- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls													
- Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.													
Sprache(n)						Deutsch							
Lehr- und Lernformen:													
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST						
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel			FB	Sem.
-	-	-	-	-	-	-	125	5	Projektarbeit			FW	4./5.
S	0,50	-	-	T	0,25	0,75	16	1	Einführung bzw. Begleitung des wissenschaftlichen Arbeitens			HW	4./5.
	0,50	-	-	-	0,25	0,75	141	6					

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

Modulthema	Projektpräsentation und Lehrgangsabschluss												
Kurzzeichen	Modul P 10												
Kategorie	Projektmodul, Pflichtmodul												
Niveaustufe	1	Studienjahr				1	Semester				1		
Dauer und Häufigkeit des Angebots	1 Sem., 1mal pro Lehrgang												
Modulverantwortliche/r	N.N.												
Zulassungsbedingungen	Modul G01												
Credits	6 Credits												
Bildungsziel(e)													
Die Teilnehmenden sollen in diesem Abschlussmodul ihre Projektarbeit präsentieren und sich den konstruktiv kritischen Rückfragen der anderen Teilnehmenden und der Lehrgangsleitung stellen und ihren persönlichen Lerngewinn formulieren.													
Bildungsinhalte													
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Diskussion der Projektarbeit • Reflexion des Lehrganges und Perspektiven für die Weiterarbeit; Karriereplanung. 													
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen													
Die Teilnehmenden													
<ul style="list-style-type: none"> • können das eigene Kompetenzprofil als Führungskraft darstellen, • können ihre persönlichen Stärken und Schwächen wahrnehmen und als künftige Lernfelder benennen; • können ihre Leitungskompetenzen situationsbezogen im Rahmen des Abschlussmoduls anwenden. 													
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Fachwissenschaft Humanwissenschaft Praktische Studien, Projektpräsentation Ergänzende Studien									0 EC	0 EC	6 EC	0 EC
Verbindung zu anderen Modulen	G03 und A05												
Literatur	Wird von dem/der Modulverantwortlichen bekannt gegeben												
Lehr- und Lernformen	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien												
Leistungsnachweise													
Die positive Beurteilung des Moduls ist an folgende Leistungen gebunden:													
- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen bzw. Gruppentreffen des Moduls													
- Leistungsnachweise wie zu Beginn des Moduls durch die/den Modulkordinator/in bekannt gegeben.													
Sprache(n)	Deutsch												
Lehr- und Lernformen:													
Unterrichtliche Betreuung im Präsenzstudium		Unterrichtliche Betreuung im Selbststudium				Summe Σ	SST						
S	Sem. Wst.	E	Sem. Wst.	T	Sem. Wst.	Σ	SST (h)	EC	Lehrveranstaltung - Titel			FB	Sem.
-	-	-	-	-	-		50	2	Projektdurchführung			FW	4. oder 5.
S	1,00	-	-	T	0,5	1,5	82	4	Projektpräsentation, Lehrgangsreflexion und Lehrgangsabschluss			PS	4. oder 5.
	1,00	-	-	-	0,5	1,5	132	6					

Abkürzungen: (S)eminar, (P)raktikum, (E)-Learning, (T)utorium, (EC) European Credits nach ECTS; (Sem.Wst.) Semesterwochenstunden; (Σ) Summe der unterrichtlichen Betreuung; (SST) (unbetreutes) Selbststudium; (FB) Fachbereich; (HW) Humanwissenschaften; (FW) Fachwissenschaften; (PS) Praktische Studien; (ES) Ergänzende Studien; (Sem.) Semester

11. Modulraster

G 01 Lehrgangskonzept Contracting	2 3 1 6EC	G 03 Personalmanagement Teamarbeit	2 1 1 2 6EC	A 05 Organisations- entwicklung	1 1 1 3 6EC	A 07 Trägerorganisation und Profilierung	1 1 1 3 6EC
G 02 Führungspersönlichkeit Biographiearbeit	2 2 1 1 6EC	A 04 Kommunikation Qualitätsentwicklung	1 1 1 3 6EC	A 06 Recht und Wirtschaft	1 1 1 3 6EC	A 09 Forschungs- und Entwicklungsprojekt	5 1 6EC
		P 08a Peergruppen Hospitation Kollegiale Beratung	1 2 3EC	P 08b Peergruppen Hospitation Kollegiale Beratung	1 2 3EC	P 10a Projektdurchführung	1 2 3EC
						P 10b Präsentation Abschluss	1 2 3EC
Fachwissenschaft	17 EC	Humanwissenschaft	13 EC	Praktische Studien	24 EC	Ergänzende Studien	6 EC

Je Modul 6 EC/ECTS (European Credits/ European Credittransfersystem) entsprechen 4 SWS (Semesterwochenstunden), das sind 64 UE (Unterrichtseinheiten); davon sind 32 UE in Präsenzphase und 32 UE in unterrichtlicher Begleitung (Fernlehreanteile/ Blended Learning) im Rahmen des Gesamtarbeitspensums von 150 Stunden je Modul.

12. Abschluss des Hochschullehrganges und Perspektiven

Als Weiterbildungsangebot dient dieser Hochschullehrgang der berufsbegleitenden Qualifizierung, der Entwicklung einer beruflichen Expertise in pädagogischen Arbeitsfeldern, insbesondere in Schulen und Kinderbildungseinrichtungen sowie einer Ausweitung beruflicher Möglichkeiten und Tätigkeitsfeldern. Der Hochschullehrgang "Leistungsmanagement in Bildungseinrichtungen" führt gemäß Hochschulgesetz 2005 § 39 mit einem Arbeitsaufwand von 60 ECTS-Credits zum Abschluss „akademische Führungskraft im Bildungsbereich“. Die Studierenden erhalten nach positiver Absolvierung aller Modulprüfungen und positiver Beurteilung der Abschlussarbeit und der Präsentation das Abschlusszertifikat "Akademische Führungskraft im Bildungsbereich".

13. Verzeichnis der Studien

Der Studienplan wurde der Studienkommission der KPHE Kärnten vorgelegt, vom Beirat der KPHE Kärnten genehmigt und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur zum Anerkennungsverfahren übermittelt. Der Studienplan wird nach positivem Abschluss des Anerkennungsverfahrens im Internet unter www.kphe-kaernten.at veröffentlicht. Die Lehrveranstaltungen

für das jeweilige Semester werden im Vorlesungsverzeichnis der KPHE Kärnten kund gemacht. In diesem sind Angaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen, sowie die LeiterInnen der jeweiligen Lehrveranstaltungen ersichtlich. Angaben über Zeit und Ort der Lehrveranstaltungen werden den Studierenden jeweils am Beginn eines Moduls bekannt gegeben.

II. PRÜFUNGSORDNUNG

Vorbemerkung: Zusätzlich zu dieser Prüfungsordnung sind die speziellen Prüfungsregelungen der einzelnen Modulbeschreibungen und die Prüfungsmodalitäten der einzelnen LehrveranstaltungsleiterInnen zu beachten, die am Beginn der Module durch die ModulkoordinatorInnen bekannt gegeben werden.

§ 1 Formen der Lehrveranstaltungen

(1) Der Hochschullehrgang „Leistungsmanagement in Bildungseinrichtungen“ umfasst die Lehrveranstaltungen in Form von (S)eminaren, (P)raktika, (E)-Learning, (T)utorien, das Selbststudium, eine Projektarbeit und die Abschlusspräsentation.

(2) **Seminare** sind Präsenzlehrveranstaltungen, in denen die Studierenden zum Erwerb von Wissen und Kompetenzen in Bezug auf Leistungsmanagement durch Vorträge und Diskussion, durch die selbständige und angeleitete Bearbeitung von Arbeitsaufträgen unterschiedlicher Komplexität in unterschiedlichen Sozialformen sowie durch Trainingssequenzen stimuliert werden. Von den Studierenden werden dabei eigene mündliche oder schriftliche Beiträge gefordert. Die persönliche Kommunikation der Studierenden mit den LehrveranstaltungsleiterInnen ist ein wesentliches Element eines Seminars.

(3) In Lehrveranstaltungen, bei denen im Rahmen des betreuten Selbststudiums Formen von **(E)- Learning** miteinbezogen sind, bearbeiten die Studierenden von den Lehrbeauftragten entwickelte Frage- und Aufgabenstellungen in wechselnden Gruppierungsformen auch über eine Lernplattform und entwickeln unter Anleitung der Lehrbeauftragten neue Positionen zu den im Curriculum verankerten Themen. Die Einbeziehung von Formen des E-Learnings baut auf folgenden Grundelementen auf: Aufgabenstellungen, die das Thema des zugeordneten Moduls vertiefen, fortführen und den Transfer in die eigene Praxis sicherstellen; Angebot von zusätzlichem Arbeitsmaterial, weiterführenden Literaturhinweisen und Links zum Thema; Diskussionsforen zu den von

der Lehrgangsführung gestellt und zu von den Studierenden vorgeschlagenen Fragestellungen unter Bezugnahme auf weiterführende Literatur und/oder Bezugnahme auf Fallmaterial; Feedback zu den Projektarbeiten der Studierenden in den jeweiligen Arbeitsbereichen.

(4) **Tutorien** im Rahmen von Peergruppentreffen dienen ab dem zweiten Semester des Lehrgangs dazu, die Theorieinputs der Lehrveranstaltungen (in den Präsenzphasen und im betreuten Selbststudium), den Fortgang der praktischen Arbeit der Studierenden miteinander zu reflektieren, methodisch und inhaltlich zu beraten, Ideen für künftige Vorgangsweisen zu entwickeln und problembezogene Fachliteratur zu besprechen.

(5) Entsprechend den adäquaten Anforderungen für einen Hochschullehrgang haben die Studierenden **Praktika** zu absolvieren, bei denen praktische Übungen im Zusammenhang mit Leistungsmanagement durchzuführen sind. Hier sollen die gelernten Inhalte angewendet und für die Situation der jeweiligen Organisation spezifiziert werden. Die Reflexion dieser Tätigkeit findet im Rahmen der angebotenen Lehrveranstaltungen statt und wird von den Studierenden u.a. in der Projektarbeit dokumentiert und in der Abschlusspräsentation vorgestellt.

§ 2 Benotung und Beurteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Hochschullehrganges sind aus allen Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen. Prüfungsleistungen für den Lehrveranstaltungstyp „E-Learning“ werden durch die positiv bewertete Bearbeitung der schriftlichen Arbeitsaufträge der jeweiligen E-Learning-Sequenz erbracht. Prüfungsleistungen in den Tutorien werden durch die positiv beurteilte Mitarbeit an einer Aufgabenstellung im jeweiligen Peergruppentreffen (z.B. Fallpräsentationen, Planung und Moderation einer Evaluationssequenz) erbracht. Für „Seminare“ können unterschiedliche, den jeweiligen Inhalten angemessene Prüfungsformen angewendet werden.

(2) In den Präsenzlehrveranstaltungen (Seminare und Tutorien) besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Die Abwesenheit von Präsenzlehrveranstaltungen kann in begründeten Fällen vom/von der LehrveranstaltungsleiterIn akzeptiert werden; in diesem Fall ist vom/von der LehrveranstaltungsleiterIn eine Ersatzleistung festzulegen und zu beurteilen.

(3) Für die Durchführung der Prüfungen gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung der Katholischen Pädagogischen Hochschuleinrichtung Kärnten. Am Ende des Hochschullehrgangs wird durch die Studierenden eine mündliche, kommissionelle Präsentation der Projektarbeit, in der die

Lehrgangsinhalte und -ziele der Module 1 – 7 des Hochschullehrgangs durchgeführt. Diese Abschlusspräsentation wird von einer Prüfungskommission abgenommen.

(4) Der positive Erfolg von Prüfungen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten ist mit "Sehr gut" (1), "Gut" (2), "Befriedigend" (3) oder "Genügend" (4), der negative Erfolg ist mit "Nicht genügend" (5) zu beurteilen. Wenn diese Form der Beurteilung unmöglich oder unzweckmäßig ist, hat die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten (§ 43 Abs. 3 Hochschulgesetz 2005).

§ 3 Projektarbeit und Praktika

(1) Im Verlaufe des Hochschullehrganges ist eine schriftliche Projektarbeit zu erstellen. Sie dient der Zusammenführung und Reflexion von Praktikumserfahrungen und Lehrgangsinhalten und soll den Studierenden Gelegenheit geben, ihre Fähigkeit des wissenschaftlichen Schreibens zu erproben und weiterzuentwickeln. Mit der Vergabe der Themen, der Betreuung der Projektarbeiten sowie mit ihrer Beurteilung werden Lehrbeauftragte der Grundmodule und der Aufbaumodule von der Lehrgangsleitung betraut.

(2) Die Arbeitsfelder für die Praktika sind mit der Lehrgangsleitung zu akkordieren.

(3) Über die erfolgreiche Absolvierung des Hochschullehrganges wird von der Katholischen Pädagogischen Hochschuleinrichtung Kärnten ein Zeugnis ausgestellt, in dem sämtliche Fächer und deren Umfang in ECTS-Anrechnungspunkten, das Thema und die Beurteilung der Projektarbeit sowie die Gesamtbeurteilung der Abschlusspräsentation verzeichnet sind. Die Zusammensetzung der Kommission obliegt der Leitung des Hochschullehrganges.

(4) Die akademische Bezeichnung „Akademische Führungskraft im Bildungsbereich“ erfolgt, wenn alle Module, die Projektarbeit und die Abschlusspräsentation positiv beurteilt sind.

(5) Die Terminrahmen werden von der Lehrgangsleitung in Absprache mit Beirat der Katholischen Pädagogischen Hochschuleinrichtung festgelegt.

Das Curriculum tritt mit der Anerkennung durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Kraft.